

	<p>Objekt: Valerianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04111</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Büste des Valerianus mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Sol mit Strahlenkranz geht nach l., er hebt den r. Arm, in der l. Hand hält er eine Peitsche.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.50 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 257-258 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 257-258 n. Chr.

wer

wo Lyon

Beauftragt wann

wer

Valerian (200-260)

wo

Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146 (1941) 18 Nr. 11 (Köln, 1. Periode 4. Emission, ca. 257-258 n. Chr.)..
- MIR 36 Nr. 868 i (Köln, 1. Emission, 257-258 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 12 (Lugdunum, 258-259 n. Chr.).